WPS-1

(200-500 L)

Technische Spezifikationen:

Material	Qualitätsstahl S235JR
Schweißen	Automatisches Schweißverfahren
Produziert nach	DIN 4753 und EN 12897
Schutzbeschichtung	2-fach Emaillierung und Magnesiumanode
Betriebsdruck max.	10 bar
Wasserprüfdruck max.	15 bar
Betriebstemperatur Behälter max.	95 °C
Isolierung	Polyurethanschaum (55 mm) 52 kg/m3
Wärmetauscher	Glattrohrwärmetauscher
Beschichtung Wärmetauscher	2-fach Emaillierung
Betriebsdruck Wärmetauscher	25 bar
Elektroheizstab Anschluss	Inkl. 1 1/2“ Muffe
Flanschdruchmesser (Anodenreinigungsflansch)	Ø170 mm (oberer) & Ø140 mm (unterer)
Außenverkleidung	PVC Mantel Grau
Anlieferung Speicher	Auf Einwegpalette

Hinweis: Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

TYP		200L		300L		500L	
Artikelnummer		WPS-1-200		WPS-1-300		WPS-1-500	
-	Tankkapazität Liter	179		264		434	
-	Wärmetauscher-inhalt S1 (Liter)	22,68		31,75		39,69	
K	Vorlauf Wärme-tauscher S1 (CI1)	1 1/2“	1287	1 1/2“	669	1 1/2“	818
J	Vorlauf Wärmetauscher-anschluss S1 (CO1)		247		1114		1343
-	Rücklauf Wärme-tauscher S1 (m²)	2,6		3,6		4,2	
-	Querschnitt Wärme-tauscher S1 (in)	1 1/4“		1 1/4“		1 1/4“	
	Wirkungsgrad Wärme-tauscher S1 (kw)	65,11		91,25		113,94	
B	Zirkulationsanschluss (R)	1”	597	1”	808	1”	826
A	Kaltwasseranschluss (CWI)	1”	202	1”	223	1”	236
H	Warmwasseranschluss (HWO)		1550		1620		1700
C	Thermostat (T)	1/2“	1297	1/2“	1363	1/2“	1381
G	Thermometer (TR)		1297		1353		1381
Ha	Elektroheizstab (FR)	1 1/2“	1600	1 1/2“	1670	1 1/2“	1750
P	Sensor (S)	1/2“	192	1/2“	223	1/2“	241
L	Sensor (S)		759		883		911
Ha	Sensor (S)		1600		1670		1750
F	Revisionsflansch	422		453		471	
	Anode	22×200 / 22×400		22×400 / 32×500		32×500 / 32×500	
H	Höhe	1550		1620		1700	
Ha	Total Höhe	1600		1670		1750	
D	Durchm. mit Isolierung	600		630		750	
Dt	Durchm. ohne Isolierung	480		520		640	
-	Kippmaß (mm)	1641		1728		1838	
-	Gewicht (kg)	115		140		190	

Hinweis: Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Verfügbare Farben:
(Soft PVC)

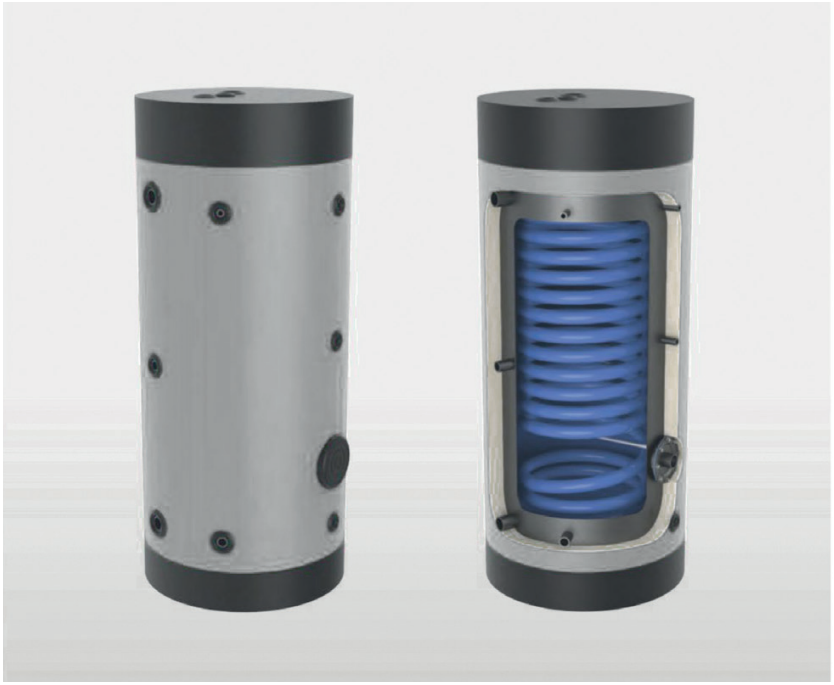
ROT

BLAU

GRAU

DUNKEL GRAU (STANDARD)

WEITERE FARBEN AUF ANFRAGE



Verfügbare Außenmaterialien:

STANDARD

EDELSTAHL

ALUMINIUM

MAGNELIS

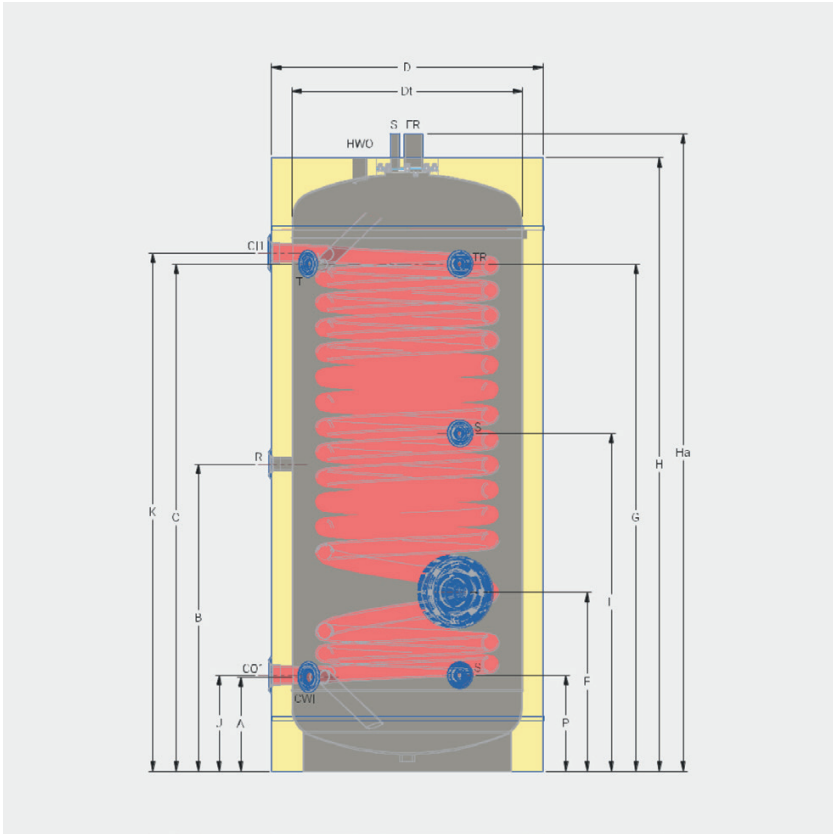
WEITERE MATERIALIEN AUF ANFRAGE

Verfügbare Innenmaterialien:

2-FACH EMAILLIERT

EDELSTAHL

Zertifizierungen:



Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten. Es gelten die Vorschriften des technischen Regelwerks.

PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

TrinkwV
Trinkwasserverordnung[1]

Trinkwassererwärumgs- und Trinkwasserleitungsanlagen
Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

DIN 1988
Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation[2]

DIN 4751
Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

DIN 4753
Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

DIN EN 12975
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

DIN 4807
Ausdehnungsgefäße

DIN EN 12828
Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

DIN 18380
Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

DIN 18381
Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

VDI Richtlinie 2035
Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

DIN 18382
Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

VDE 0100
Errichten elektrischer Betriebsmittel

VDE 0105
Betrieb von elektrischen Anlagen

VDE 0190
Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

[1]Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

[2]Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, inbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.